

WWW.BREMER-AKTIONSBUENDNIS.DE

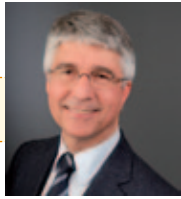
25. MAI BIS 02. JUNI
AKTIONSWOCHE
SUCHT
2013

 Freie
Hansestadt
Bremen

 Bremer
Aktions-
bündnis

Alkohol
Verantwortung
setzt die Grenze

GRUSSWORT - SENATOR



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

auch in diesem Jahr findet wieder in Bremen und Bremerhaven die Aktionswoche Sucht im Rahmen der nationalen Aktionswoche Alkohol statt. Vom 25. Mai bis zum 2. Juni 2013 werden verschiedene Fachveranstaltungen sowie vielfältige öffentliche Aktionen das Thema Sucht präsentieren.

Ob durch Alkohol oder Tabak als sichtbarste, legale öffentliche Suchtmittel oder durch synthetische Partydrogen oder psychoaktive Medikamente - einmal süchtig sein, verändert Leben. Ob Jugendliche, Berufstätige, Arbeitslose, ManagerInnen, SeniorenInnen – die Vielfalt unter den Süchtigen ist groß. Betroffene, Verwandte oder Freunde werden in ihren individuellen Situationen mit ungeahnten Herausforderungen konfrontiert, die meistens ohne fremde Hilfe unlösbar erscheinen. Ziel während der Suchtwoche ist daher, die Menschen mit einer persönlichen Ansprache in ihren unterschiedlichen Lebens- und Arbeitsbereichen zu erreichen. Die Aktionswoche ist eine einzigartige Präventionskampagne, die wie keine andere für Freiwilligkeit und Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Selbsthilfe steht. Ich wünsche der Suchtwoche ein interessiertes Publikum und viel Erfolg beim Vermitteln des überaus wichtigen Anliegens. Gleichzeitig möchte ich allen Helferinnen und Helfern danken, ohne die diese Woche in der Konzeptionierung und Durchführung nicht möglich gewesen wäre und Sie ermuntern, auch weiterhin im täglichen Alltag für unser gemeinsames Anliegen einzutreten.

Dr. Hermann Schulte-Sasse
Senator für Gesundheit

➔ **Sa. 25. Mai 2013**

THEATER - STURZ INS LEBEN - WILDE BÜHNE

ÜBER DIE KUNST DES LEBENS

Seit Urzeiten beobachtet Leonardo als Engel das Treiben auf der Erde. Er ist einer von vielen:

Betrachter, Zuschauer - ein Unsterblicher. Und er interessiert sich für die Besonderheiten des Lebens, die Verrücktheiten des Alltags. Mehr Infos unter: wilde-buehne-bremen.de

Ort: Volkshaus Bremen
Hans- Böckler- Str. 9, 28217 Bremen

Zeit: 20.00 Uhr

Veranstalter: Wilde Bühne Bremen e.V.

Mo. 27.05 Mi. 29.05 Do. 30.05 Fr. 31.05. ←

GESPRÄCHSANGEBOT - KURZ UND WIRKSAM

FÜR ANGEHÖRIGE

Im Zuge umfangreicher therapeutischer Angebote für suchtmittelabhängige Menschen fühlen sich Angehörige häufig mit ihren Fragen und Unsicherheiten alleine gelassen. Im Rahmen der Suchtwoche biete ich in Kooperation mit dem Paritätischen Bildungswerk Bremen speziell für Angehörige kostenlose Kurzgespräche (30 Minuten) an. Möchten Sie dieses Angebot nutzen, vereinbaren Sie bitte einen Termin unter Tel.-Nr. 0421/9 60 19 91

Ort: Praxis Edith Hatesuer,
Am Hulsberg 11, 28205 Bremen

Zeit: Vom 27.05. - 31.05. 2013, außer
Dienstag Termine nach Vereinbarung
unter Tel.-Nr. 0421 9 60 19 91

Veranstalter: Edith Hatesuer in Kooperation mit dem
Paritätischen Bildungswerk Bremen

➔ **Mo. 27.05. Di. 28.05. Do. 30.05. Fr. 31.05.**

BERATUNG/LITERATUR - SUCHT UND SELBSTHILFE

Ort: Gesundheitstreffpunkt West und
Stadtbibliothek West,
Lindenhofstraße 53, 28237 Bremen

Zeit: jeweils 11.00 – 18.00 Uhr

Veranstalter: Gemeinsame Veranstaltung vom
Gesundheitstreffpunkt West und der
Stadtbibliothek West

➔ **Mo. 27.05. Di. 28.05. Mi. 29.05. Do. 30.05.**

INFOVERANSTALTUNG -

THEMA SUCHT

SUCHT IST NÄHER, ALS DU DENKST

Informationsveranstaltung zum Thema Sucht unter Mitwirkung von inzwischen drogenfrei lebenden Abhängigen. Behandelt werden u. a. legale/illegale Drogen, Medienkonsum und die Entstehung von Sucht

- Ort:** Große Weidestr. 4-16
28195 Bremen
- Zeit:** jeweils 09.00 – 13.00 Uhr
- Anmeldung:** Claudia Drube, Tel.: 0421-361 15732
Email: cdrube@lis.bremen.de
- Veranstalter:** Landesinstitut für Schule -
Gesundheit und Suchtprävention

Mo. 27.05. 2013 ←

VORTRAG - MABVOLLES HELFEN - HILFE, DIE GUT TUT

Im Sinne des Mottos „Alkohol – weniger ist besser“, beinhaltet dieser Vortrag Fragen, ob auch weniger Hilfe durch Angehörige besser sein kann; woran erkannt wird, wann Hilfe gewünscht ist und warum zu viel Hilfe für alle Beteiligten wenig hilfreich ist.

- Referent/in:** Edith Hatesuer
- Ort:** Praxis Edith Hatesuer,
Am Hulsberg 11/Hofeingang
- Zeit:** 20.00 Uhr
- Veranstalter:** Edith Hatesuer in Kooperation mit dem
Arbeitskreis Frauen und Sucht, Bremen

➔ **Mi. 29.05.2013**

VORTRAG - QUALIFIZIERTER ENTZUG IM KLINIKUM BREMEN-OST

STAND DER DINGE, NEUERUNGEN, PERSPEKTIVEN

Power-Point-Vortrag zur stationären Entzugsbehandlung von Alkohol/Medikamenten auf der 7. Ebene des Klinikums Bremen-Ost, Vorstellung der neuen Motivationsstation 73 und zukünftiger Neuerungen der Suchtkrankenbehandlung im Umfeld der Klinik

- Referent/in:** Peter Vent, ltd. Psychologe in der
stat. Suchtkrankenversorgung / KBO
- Ort:** St. 73 im Klinikum Bremen-Ost, Gruppenraum
- Zeit:** 15.00 Uhr
- Veranstalter:** Klinikum Bremen-Ost

Do. 30.5.2013 ←

TAG DER OFFENEN TÜR - IM DHZ NORD

Wir möchten Ihnen die unterschiedlichen Angebote des Drogenhilfezentrums und der dort ansässigen Selbsthilfegruppen vorstellen und zum gemeinsamen Gespräch einladen. Außerdem haben Sie bei uns die Möglichkeit, sich über die Wirkungsweise von Drogen zu informieren.

Ort: Drogenhilfezentrum Nord,
Bermpohlstr. 23a, 28757 Bremen
Zeit: 14.00 - 16.00 Uhr
Veranstalter: Ambulante Drogenhilfe Bremen

→ **Do. 30.05.2013**

AUTORENLESUNG - „DREIZEHN METER FLUR“

„DREIZEHN METER FLUR“ Eine Geschichte vom Kampf um Liebe, dem Verlust der Würde und dem Beginn eines neuen Lebens (Autobiografie Alkoholismus)

Autor: Eberhard Lempelius
Ort: Klinikum Bremen-Mitte Haupthaus,
im Konferenzraum Zentral-OP
St.-Jürgen-Str. 1. 28205 Bremen
Zeit: 10.00 Uhr
Veranstalter: Bildungszentrum
für Gesundheitsfachberufe

Sa. 25.05. - So. 02.06.2013 ←

LITERATUR BÜCHERTISCH THALIA-BUCHHANDLUNG

Begleitet wird die Suchtwoche durch einen themenbezogenen Büchertisch in der Thalia-Buchhandlung Bremen in der Obernstraße (UG)

→ **Do. 30. Mai 2013**

LESUNG & GESPRÄCH - VOLLE PULLE

„VOLLE PULLE - MEIN DOPPELLEBEN ALS FUßBALLPROFI UND ALKOHOLIKER“

Uli Borowka absolvierte 388 Bundesligaspiele, war Nationalspieler und schon zu seiner Profizeit alkoholabhängig. In seinem kürzlich erschienenen Buch „Volle Pulle - mein Doppelleben als Fußballprofi und Alkoholiker“ (seit vielen Wochen auf der Spiegel-Bestsellerliste) schreibt er zusammen mit Alex Raack über Aufstieg und Absturz in seinem Leben. Sein Doppelleben als Fußballprofi und Alkoholiker konnte er vor Fans und Öffentlichkeit jahrelang verheimlichen. Erst zwei Jahre nach seinem Abschied aus der Bundesliga gelang ihm im Jahr 2000 nach viermonatiger, stationärer Therapie der Ausstieg aus der Alkoholsucht. Borowka berichtet in seiner typisch direkten und kompromisslosen Art von Alkohol und Fußball, Freunden und Feinden, Enttäuschungen und Unterstützung. Dabei spart er nichts aus. Am wenigsten sich selbst.

Autoren: Uli Borowka und Alex Raack

Lesung & Gespräch für SchülerInnen der Gesamtschule West (geschlossene Veranstaltung)

Ort: Stadtbibliothek Bremen West,
Lindenhofstr. 53, 28237 Bremen

Zeit: 10.30 - 12.30 Uhr

Öffentliche Lesung & Gespräch

Ort: Zentralbibliothek / Wall-Saal
(Zugang über Am Wall),
Am Wall 201, 28195 Bremen

Zeit: 15.00 - 17.00 Uhr

Veranstalter: Eine Kooperationsveranstaltung
von Präventionsrat Bremen West,
Gesundheitstreffpunkt West,
Gesamtschule West und
Stadtbibliothek Bremen West

Do. 30. Mai 2013



WORKSHOP - MÄNNLICHKEITEN UND SUCHT

WORKSHOP FÜR MÄNNER, DIE IM SUCHT- BEREICH MIT MÄNNERN ARBEITEN

Alkohol- und Drogenabhängigkeit sind Erkrankungen, die gehäuft bei Männern auftreten – verbunden mit gravierenden Auswirkungen – wie der Tatsache, dass ca. 80 % der Alkohol- und Drogentoten männlichen Geschlechts sind.

Die Substanzabhängigkeit hat geschlechtsbezogene Ursachen, was die Entstehung und Aufrechterhaltung angeht. Bei Männern handelt es sich dabei etwa um eine grundsätzliche vorhandene erhöhte Risikobereitschaft, einen erhöhten sozialen Trinkdruck oder das Fehlen alternativer Bewältigungsmöglichkeiten für Konflikte und emotionale Spannungen.

Männer haben in Forschung und Praxis seit einigen Jahren begonnen, sich vorsichtig mit geschlechtsspezifischen Aspekten der Sucht bei Männern zu beschäftigen.

Die gendersensible Arbeit mit Männern beinhaltet für männliche Berater und Therapeuten zunächst auch, sich mit der eigenen Geschlechtsidentität auseinander zu setzen. Daneben fehlt oft eine Idee, wie eine solche Gruppenarbeit umsetzbar ist. Diesen beiden Aspekten möchte der hier angekündigte Workshop gerecht werden. Basis dieses Workshops ist das vom Referenten zusammen mit Heino Stöver und Peter Bockholdt erstellte Handbuch „Männlichkeiten und Sucht“, welches von der Koordinationstelle Sucht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe veröffentlicht wurde (www.lwl-ks.de).

Der Workshop findet in einer reinen Männergruppe statt. Voraussetzung ist Interesse an der geschlechtsbezogenen Arbeit mit männlichen Patienten und die grundsätzliche Bereitschaft zur Reflektion des persönlichen Verständnisses von Mannsein.

Referent:

Dr. Arnulf Vosshagen, Psychologischer Psychotherapeut, Leitender Psychologe der Fachklinik Kamillushaus in Essen, 1997 Promotion über das Thema „Sucht und Männlichkeiten“, seit dieser Zeit praktische genderbezogene Arbeit mit suchtkranken Männern.

Anmeldungen bis zum 21. Mai 2013 an:

Email: Michaela.Brandjen@gesundheit.bremen.de

Telefon: 0421-361/9540;

Teilnehmerbeitrag 20,00 € pro Person

Zeit: 13.30 – 18.00 Uhr

Ort: Fortbildungszentrum der Ärztekammer Bremen
am Klinikum Bremen-Mitte
St-Jürgen-Str. 1; 28205 Bremen

Für diese Veranstaltung werden 5 Fortbildungspunkte vergeben.

→ **Do. 30.05.2013**

OFFENER INFONACHMITTAG - FÜR ANGEHÖRIGE, BETROFFENE UND INTERESSIERTE

Es besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre Informationen zu Gefährdung durch Alkohol, Drogen und Spielsucht zu bekommen und Hilfsangebote kennen zu lernen. Dies wird außer in Deutsch auch in russischer, türkischer und französischer Sprache angeboten. Eine in der Angehörigenarbeit erfahrene Kollegin wird ihre Erfahrungen kurz darstellen und eine russischsprachige Theatergruppe wird das Thema auf ihre Weise interpretieren.

Referent/in: Frau Brunsch und andere
Ort: Hanna Harder Haus,
Berliner Freiheit 9c, 28327 Bremen
Zeit: 14.00 – 18.00 Uhr
Veranstalter: AWO Soziale Dienste gGmbH:
Fachdienst Migration und Integration
und AWOIntegra gGmbH:
Betreutes Wohnen für Menschen
mit Suchterkrankung

Fr. 31.05.2013 ←

KLAUSURTAGUNG - AK ESSSTÖRUNGEN

Einmal im Jahr nehmen sich die Mitglieder des AK Essstörungen einen ganzen Tag Zeit, um sich gemeinsam im Bereich Essstörungen fortzubilden und dies auf konkrete Fälle im Bremer Hilfesystem zu übertragen.

Zeit: geschlossene Veranstaltung
Veranstalter: Eine Kooperationsveranstaltung von
Landesinstitut für Schule -
Gesundheit und Suchtprävention und
dem AK Essstörungen

→ **Fr. 31.05.2013 Weltnichtrauchertag**

INFOSTAND - RAUCHFREI WERDEN?

„Weltnichtrauchertag“ Informationsstand zu Rauchen, den Risiken und Gefahren, und wie man rauchfrei werden kann.

Ort: Hanseatenhof
Zeit: 15.00 - 19.30 Uhr
Veranstalter: Eine Kooperationsveranstaltung des
LIS-Gesundheit und Suchtprävention
und Bremer Krebsgesellschaft e.V.

Weltnichtrauchertag Fr. 31.05.2015



VERANSTALTUNG - BE SMART - DON'T START

Jährliche Abschlussveranstaltung zum Wettbewerb 2012/13 für Bremer rauchfreie Schulklassen mit Präsentation der kreativen SchülerInnenprojekte und Auszeichnung der Gewinnerklassen mit Preisen, gespendet von vielen Bremer Einrichtungen und Unternehmen.

Ort: St.-Johannis-Schule
Zeit: geschlossene Veranstaltung, bei Interesse bitte anmelden (begrenzt): Gregor Bitter, Tel.: 0421 361 8197, gbitter@lis.bremen.de

Veranstalter: LIS- Gesundheit und Suchtprävention in Kooperation mit dem GTP und vielen Unterstützern

→ Fr. 31.05. und Sa. 01.06.2013

„FAHR FAHRRAD OHNE PROMILLE“ ZUM UMGANG MIT DROGEN & ALKOHOL IN WOCHENENDSZENEN

Jede Woche wird in den lokalen Printmedien über schreckliche Fahrradunfälle berichtet. Neben dem guten Erstfahrrad besitzen inzwischen viele Fahrradfahrer ein sogenanntes „Kneipenfahrrad“. Mit dem „Kneipenfahrrad“ werden Veranstaltungen aufgesucht, auf denen Alkohol konsumiert wird. Die Heimfahrt mit dem „Kneipenfahrrad“ unter Alkoholeinwirkung ist für die Besitzer solcher Fahrräder selbstverständlich. Das Pro Meile Team (VAJA e.V.) und die Verkehrswacht Bremen e.V. werden durch den Einsatz von Rauschbrillen und verschiedenen Simulatoren über die Gefahren solcher Fahrten aufklären. Der Schwerpunkt der Aufklärung liegt in den Bereichen Alkohol im Straßenverkehr und den Gefahren von KO-Tropfen. In Einzelgesprächen werden auch die rechtlichen Aspekte und die möglichen führerscheinrechtlichen Konsequenzen erläutert. Während der Aufklärungsgespräche werden alkoholfreie Cocktails ausgeschenkt und Informationsmaterial über Alkohol, Drogen, Medikamente und sogenannte „KO-Tropfen“ verteilt.

Referent/in: ProMeile Team (Streetworker)
Verkehrswacht Bremen e.V.

Ort: Auf der Brake / Diskomeile

Zeit: 22.30 - 03.30 Uhr

Veranstalter: „ProMeile“ des VAJA e.V.
Verkehrswacht Bremen e.V.

Sa. 01.06.2013 ←

33 JAHRE KREUZBUND BREMEN

Ein Tag der Begegnung mit Interessierten und Betroffenen auf dem Hanseatenhof.

Aufgeschlossenheit, Offenheit und Neugier beim Thema Sucht und seine Folgen – die Bremer Gruppen des Kreuzbundes stellen sich vor und stehen für Informationen zur Verfügung. Über Sucht muss man reden – reden wir! Es ist keine Schande, suchtkrank zu sein – wohl aber, nichts dagegen zu tun!

Ort: Hanseatenhof
Zeit: 10.00 – 15.00 Uhr
Veranstalter: Kreuzbund

VERANSTALTUNGEN AUßERHALB DER SUCHTWOCHE:

→ **Di. 11.06. Mi. 12.06.2013**

JUGENDFILMTAGE - „NIKOTIN UND ALKOHOL - ALLTAGSDROGEN IM VISIER“

Am 11. und 12. Juni 2013 finden in Bremen die JugendFilm-Tage „Nikotin und Alkohol – Alltagsdrogen im Visier“ statt. Rund 1.500 Schülerinnen und Schüler von 12 bis 19 Jahren sind ins Kino zu den kostenlosen Spielfilmen „Das Jahr der ersten Küsse“, „Verrückt/Schön“, „Das Lächeln der Tiefseefische“, „Jargo“, „Filmriss“ und „Elefantenherz“ eingeladen. Vor und nach den Filmvorführungen motivieren attraktive Mitmach-Aktionen dazu, sich mit den Themen Nikotin und Alkohol auseinander zu setzen. Zum Beispiel beim so genannten „Promille-Run“, der Filmbox „Dein Set. Deine Meinung.“ oder in der Lounge „Der letzte Zug!“ und anderen.

Ort: CinemaxX Bremen
Zeit: 09.00 - 13.00 Uhr
Anmeldung: Claudia Drube, Tel.: 0421-361 15732
Email: cdrube@lis.bremen.de
Veranstalter: LIS- Gesundheit und Suchtprävention in Kooperation mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), mit Unterstützung des Verbandes der privaten Krankenversicherung e.V., (PKV) dem CinemaxX Bremen und weiteren Bremer Kooperationspartnern

Mi. 12.06.2013 ←

AUTORENLESUNG - EBERHARD LEMPELIUS

„DREIZEHN METER FLUR“ Eine Geschichte vom Kampf um Liebe, dem Verlust der Würde und dem Beginn eines neuen Lebens (Autobiografie Alkoholismus)

Autor: Eberhard Lempelius
Ort: Weserterrassen „Frauenfrühstück“
Zeit: 10.00 Uhr
Veranstalter: Bürgerhaus Weserterrassen
Herr Pleyne

→ **Fr. 21.06.2013**

**TAGUNG - GRENZGÄNGER ZWISCHEN JUGEND-
UND BEHINDERTENHILFE**

Thematisiert wird die Lebenswelt und Strukturen der Unterstützung einer Personengruppe vornehmlich junger Erwachsener zwischen 18-30 Jahren mit psychosozialen Beeinträchtigungen, Lernschwierigkeiten, einer leichten geistigen Behinderung oder einem häufig nicht eindeutig diagnostizierten fetalen Alkoholsyndrom (FASD) – dem Syndrom, das beim Fötus entstehen kann, wenn die Mutter während der Schwangerschaft Alkohol konsumierte.

Referent/in: Dr. Ernst Wüllenweber,
Dr. Heike Hoff-Emden u.a.
Ort: Martinsclub, Buntentorsteinweg 24/26
28201 Bremen
Zeit: 09.45 – 16.30 Uhr
Anmeldung: www.mcolleg.de
Veranstalter: Kooperation: Martinsclub Bremen e.V.,
Diakonische Jugendhilfe Bremen gGmbH,
Senatorin für Soziales, Kinder,
Jugend und Frauen

Beteiligte Organisationen:



Gesundheitstreffpunkt West



Bremer Aktionsbündnis
c/o Landesinstitut für Schule -
Gesundheit und Suchtprävention
Gregor Bitter
Telefon: 0421-361-8197
Email: gregor.bitter@lis.bremen.de

Senator für Gesundheit
Anton Bartling
Telefon: 0421 -361-10775
Email: anton.bartling@gesundheit.bremen.de

Mit freundlicher Unterstützung:



Freie
Hansestadt
Bremen



ÄRZTEKAMMER
BREMEN

